



Dermatologie: Top Forschung

Die Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) zeichnet zwei Forscher der Med Uni Graz aus.

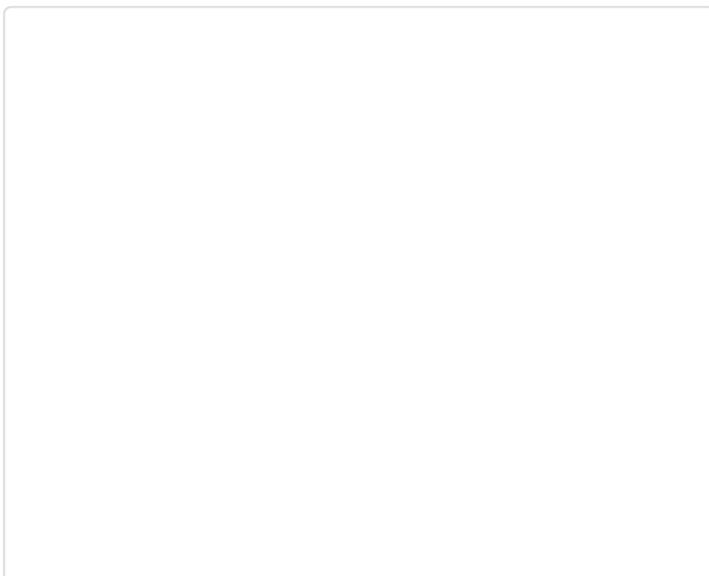
Doppelte Förderung

Die Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) verfolgt das Ziel, die wissenschaftliche Entwicklung und praktische Umsetzung des Fachgebietes der Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich der Spezialdisziplinen zu fördern. Aufgrund dessen wurden kürzlich zwei Wissenschaftler der Arbeitsgruppe von Univ.-Prof. Dr. Peter Wolf, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie der Med Uni Graz, ausgezeichnet.

Nitesh Shirsath, PhD, erhielt für seine Arbeit mit dem Titel "Blocking mTOR Signalling with Rapamycin Ameliorates Imiquimod-induced Psoriasis in Mice" den Heinrich Auspitz-Preis. Dieser Förderungspreis wird seit 2005 jährlich zur Förderung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet entzündlicher Dermatosen-Immundermatologie verliehen.

Auch Dissertationen mit hervorragendem wissenschaftlichen Gehalt rund um die klinische und experimentelle Dermatologie werden seit 1995 jährlich prämiert. In diesem Jahr wurde Pablo A. Vieyra-Garcia, PhD, für seine Dissertation zum Thema „Pathophysiology of cutaneous T-cell lymphoma: Understanding of neoplastic T- cells and non-malignant infiltrate in lesional skin“ ausgezeichnet.

Wir gratulieren recht herzlich!





Tuesday, 19. December 2017